**Ressort: Lokales**

# Haseloff: Ostdeutschland ist kein Niedriglohnland

Magdeburg, 04.08.2018, 05:00 Uhr

**GDN -** Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) warnt in der Debatte über die Einkommensunterschiede in Ost und West vor dem Schlechtreden der neuen Bundesländer. "Im Rahmen des Möglichen ist seit der Wiedervereinigung viel erreicht worden. So stehen wir in Sachsen-Anhalt kurz vor der Vollbeschäftigung, und auch die Löhne sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen", sagte Haseloff dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagausgaben).

"Deswegen ist es falsch, Ostdeutschland pauschal als Niedriglohnland zu bezeichnen. Die Gesamtsituation in Deutschland ist heute eine andere. Die großen Unterschiede bestehen nicht nur zwischen Ost und West, sondern auch zwischen Ballungszentren und ländlichen Räumen, zwischen Boomregionen und strukturschwachen Gegenden in Ost und West", so Haseloff. "Deswegen hat die Bundesregierung die Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung eingesetzt, um wirksame Konzepte für die Angleichung der Lebensverhältnisse zu entwickeln", sagte der Ministerpräsident Sachsen-Anhalts.

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-109758/haseloff-ostdeutschland-ist-kein-niedriglohnland.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com